

9. Bedeutung verschiedener Zukunftsziele der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Den Befragten wurden verschiedene Zukunftsziele der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgegeben, mit der Bitte jeweils anzugeben, für wie wichtig sie diese Zukunftsziele halten.

Am Wichtigsten halten die Befragten die Pflege und den Ausbau der Mehrsprachigkeit als Standortvorteil (71 %), den Erhalt und Ausbau der hohen Qualität bei der Bildung und Ausbildung (65 %), die Sicherung einer bürgernahen ärztlichen Grundversorgung (63 %), dass Menschen mit einer Beeinträchtigung bei allen Aktivitäten unserer Gesellschaft mitmachen können (56 %) sowie die Förderung des Klimaschutzes (55 %).

Die Stärkung des sozialen Zusammenhalts (47 %), der Ausbau von Handwerk und Dienstleistungen (47%), die Sorge für mehr Bildungsgerechtigkeit (46 %), der Ausbau der Kleinkindbetreuung (46 %), der Ausbau und die Verbesserung von Angeboten für Senioren (44 %) sowie die Bewahrung der Vielfalt der Kulturen (41 %) haben für die Befragten eine eher mittlere Priorität.

Eine vergleichsweise geringe Priorität haben für die Bewohner der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Stärkung des Ehrenamts (32 %), die Wahrung und der Ausbau der Autonomie der Deutschsprachigen Gemeinschaft (31 %), die Förderung der Integration von Zuwanderern (31 %) sowie die Weiterentwicklung des Tourismus (24 %).

▪ Wichtigkeit und Bedeutung verschiedener Zukunftsziele der Deutschsprachigen Gemeinschaft

	Das Zukunftsziel ist für die Deutschsprachige Gemeinschaft		
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig *) bzw. unwichtig
	%	%	%
- Die Mehrsprachigkeit als Standortvorteil pflegen und ausbauen	71	24	5
- Die hohe Qualität bei der Bildung und Ausbildung halten und ausbauen	65	32	3
- Eine bürgernahe ärztliche Grundversorgung sichern	63	31	5
- Menschen mit einer Beeinträchtigung sollen bei allen Aktivitäten unserer Gesellschaft mitmachen können	56	40	4
- Den Klimaschutz fördern	55	39	6
- Den sozialen Zusammenhalt stärken	47	47	5
- Handwerk und Dienstleistungen ausbauen	47	45	7
- Für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen	46	45	7
- Die Kleinkindbetreuung ausbauen	46	41	10
- Die Angebote für Senioren ausbauen und verbessern	44	45	8
- Die Vielfalt der Kulturen bewahren	41	46	12
- Das Ehrenamt stärken	32	55	13
- Die Autonomie der Deutschsprachigen Gemeinschaft wahren und ausbauen	31	41	26
- Die Integration von Zuwanderern fördern	31	50	17
- Den Tourismus weiterentwickeln	24	53	22

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Im Vergleich zur Befragung 2014 ergeben sich bei den meisten Zukunftszielen keine größeren Veränderungen in der Einschätzung der Bewohner in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Etwas gestiegen ist der Anteil derer, die den Ausbau von Handwerk und Dienstleistungen sowie die Förderung der Integration von Zuwanderern als (sehr) wichtig für die Zukunft der Deutschsprachigen Gemeinschaft erachten.

▪ **Wichtigkeit und Bedeutung verschiedener Zukunftsziele der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Zeitvergleich**

Das Zukunftsziel ist für die DG (sehr) wichtig:	2011	2014	2018
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
- Die hohe Qualität bei der Bildung und Ausbildung halten und ausbauen	98	97	97
- Menschen mit einer Beeinträchtigung sollen bei allen Aktivitäten unserer Gesellschaft mitmachen können	97	97	96 *)
- Die Mehrsprachigkeit als Standortvorteil pflegen und ausbauen	95	93	95
- Den sozialen Zusammenhalt stärken	97	95	94
- Eine bürgernahe ärztliche Grundversorgung sichern	96	94	94
- Den Klimaschutz fördern	-	-	94
- Handwerk und Dienstleistungen ausbauen	92	85	92
- Für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen	90	90	91
- Die Angebote für Senioren ausbauen und verbessern	89	88	90
- Die Vielfalt der Kulturen bewahren	89	82	87
- Die Kleinkindbetreuung ausbauen	-	-	87
- Das Ehrenamt stärken	87	82	87
- Die Integration von Zuwanderern fördern	65	71	81
- Den Tourismus weiterentwickeln	76	77	77
- Die Autonomie der Deutschsprachigen Gemeinschaft wahren und ausbauen	-	-	72

*) Formulierung 2018 etwas geändert